



Fenster schließen

Druckdatum: 15.4.2010 11:25 Uhr - URL: http://www.ka-news.de/region/rastatt/Neuer-Glanz-fuers-alte-Kaufhaus;art6216,384903

Karten-Ansicht: Rastatt

Kartendaten ©2010 Tele Atlas -

## Neuer Glanz fürs alte Kaufhaus

**Rastatt (bar) - Das leerstehende Kaufhaus Schneider in Rastatt wird den Plänen zufolge spätestens im Oktober 2012 wieder in neuem Glanz erstrahlen: Geplant ist eine Mischung zwischen modernem Einkaufszentrum und Wohnraum mit Blick auf die Pagodenburg. Potenzielle Mieter gibt es schon: Unter anderem haben H&M und C&A ihr Interesse angemeldet.**



Das Kaufhaus Schneider in Rastatt steht momentan noch leer.  
Foto: C. di Bartolomeo

Bereits am 1. April wurde der Verkauf des Kaufhauses in Frankfurt besiegelt. Die Investorengruppe KRE Germany I B.V. & Co KG hat außerdem das Parkhaus und Teile des Hatz Areal aufgekauft. Man stehe momentan auch noch in Verhandlungen mit der Brauerei Franz, denen man eventuell Teile ihres Grundstückes abkaufen wolle, so Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch. Die Stadt sei bemüht bis Ende des Jahres eine Baugenehmigung zu erteilen, damit die für die Entwicklung zuständige Kroon Group Germany GmbH baldmöglichst die Verträge mit potenziellen Mietern unterzeichnen könne. Wie Brigitte van der Jagd-Buitnik, Geschäftsführerin der Kroon Group Germany, berichtete, haben bereits namhafte Unternehmen wie H&M und C&A großes Interesse am neuen Standort bekundet.

Mit dem Mieter TK Maxx soll außerdem ein Warenhaus in die neuen Räume einziehen. Von Damenkleidung, über Spielwaren bis hin zu Tierbedarf und Haushaltswaren lässt TK Maxx keine Wünsche offen - das Beste daran: Bei der Warenhauskette ist immer alles bis zu 60 Prozent günstiger. Auch ein Lebensmittelladen soll vertreten sein, genauso wie verschiedene Cafés und Restaurants.

### Einkaufen, Arbeiten und Leben unter einem Dach

Neben der Verkaufsfläche, die sich über drei Etagen und mindestens 10.000 Quadratmetern erstrecken wird, sollen die oberen beiden Stockwerke als Wohneinheiten, beziehungsweise Büros und Arztpraxen ausgebaut werden. Van der Jagd-Buitnik hebt die attraktive Lage der geplanten Wohnungen hervor: In der einen Richtung habe man eine uneingeschränkte Aussicht auf das Schloss, in der anderen Richtung falle der Blick auf die Pagodenbrugg und die Murg.

Sobald die Baugenehmigung erteilt ist, erfolgt die Neuentwicklung laut van der Jagd-Buitnik in drei Etappen: Zuerst wird das Kaufhaus entkernt und neu gestaltet um es zeitnah vermieten zu können. Gleichzeitig sollen die Gebäude auf dem Gelände der Brauerei Hatz abgerissen werden. Hier entsteht dann das neue Parkhaus sowie weitere Verkaufs- und Wohnflächen, die an das Kaufhaus angeschlossen werden. In einem letzten Schritt wird das aktuelle Parkhaus durch die Erweiterung des Kaufhauses ersetzt. Zu klären bliebe vor allem noch die Verkehrsführung und die geplante Öffnung des geschlossenen Bildes zur Innenstadt hin. Hierbei vertraue man ganz auf die gute Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauamt.

Pütsch zeigte sich sehr zufrieden mit den Plänen der Investorengruppe. Man habe verhindern können, dass das ehemalige Kaufhaus von einem Discounter oder ein 1-Euro Laden übernommen wurde. Das geplante Einkaufszentrum sieht er als eine Aufwertung der Innenstadt, deren Einzelhändler sich mit der Realisierung des neuen Projektes auf eine höhere Kaufkraft freuen dürften.